

KIA Magentis 2.7 V6 EX Top Automatik

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse (138 kW / 188 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Der neue Magentis ist gewachsen. Auffällig sind die neuen Frontscheinwerfer und die Heckleuchten, insgesamt wirkt er glatter und harmonischer als der Vorgänger. Technik, Qualität und Ausstattung wurden gerade in Sachen Sicherheit deutlich gesteigert. Noch mehr Luxus offeriert die Linie EX Top. Die neuen Umfänge sorgen für komfortable Platzverhältnisse vorn wie hinten. Der kraftvolle V6 mit Automatikgetriebe läuft ruhig, verbraucht aber üppige 9,6 l Super-Kraftstoff auf 100 km im Durchschnitt. Der Vierzylinder reicht hier auch. Fazit: Der Magentis animiert nicht zum Rasen - er ist ein Gleiter - ohne allerdings den Anspruch zu erheben ein, ein Hingucker zu sein. Der Preis: 27.470 €. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Ford Mondeo, Renault Laguna, Toyota Avensis und VW Passat.

- + gute Verarbeitung
- + komfortables Fahrwerk
- + niedriger Geräuschpegel
- + kräftige Heizung
- + sehr kultivierter Motor
- + günstiger Unterhalt
- hoher Verbrauch
- wenig Werkstätten
- hoher Wertverlust
- schwächen beim ADAC-Ausweichtest



Karosserie/Kofferraum

Note 2,3

Verarbeitung

Note: 1,8

- + Der Kia Magentis ist insgesamt gut verarbeitet; das Interieur mit der serienmäßigen Lederausstattung macht einen gediegenen Eindruck. Dem schnöden Grau wurde abgeschworen, schwarz wird jetzt mit helleren Flächen und Carbon-Imitaten kombiniert. Im Vergleich zum Vorgänger ist hier ein großer Fortschritt erkennbar. Der Motorraum ist unten geschlossen. Das verhindert Eindringen von Straßenschmutz und reduziert das Motorgeräusch nach au-

ßen. Die Ersatzradgröße entspricht der Fahrbereifung und sorgt für eine problemlose Weiterfahrt bei einer Reifenpanne. Auf dem Dach sind 80 kg Gepäck erlaubt.

- Die Türausschnitte sind zwar gegen Verkratzen geschützt, aber nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Um an das Reserverad zu kommen, muss der Kofferraum ausgeräumt werden.

Sicht

Note: 2,6

Die Sicht zur Seite und nach hinten ist durchschnittlich, weil die Fensterposten nicht zu breit sind und die Kopfstützen sich weit nach unten stellen lassen.

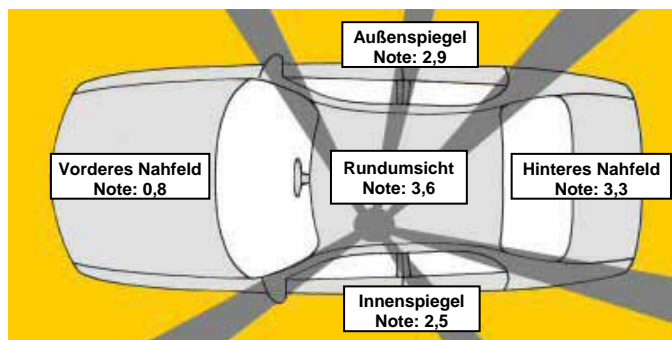
- + Vorn ist die Übersichtlichkeit gut. Die Außenspiegel sind beheizbar. Der Innenspiegel blendet bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab. Das Fahrzeug ist hinten mit einer akustischen Einparkhilfe ausgestattet.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,7

Die Türaufhalter sind recht schwach und können an Steigungen die Türen nicht sicher offen halten.

- + Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln, allerdings verwechselt man die Druckschalter leicht. Das Ein- und Aussteigen ist bequem, der Einstiegsbereich beleuchtet, die Türen sind groß und lassen sich weit öffnen.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterposten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,5

- + Der Kofferraum fasst 490 Liter, bei umgelegten Rücksitzlehnen sind es 810 Liter Ladevolumen.



Der Kofferraum des Magentis ist mit 490 l Volumen geradezu gigantisch und übertrifft damit die Konkurrenten, wie Ford Mondeo (455 l) oder VW Passat (475 l), zum Teil beträchtlich.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

Die Kofferraumklappe könnte sich leichter anheben lassen. Die Gasfedern sind zu schwach um den Kofferraumdeckel anzuheben.

- + Boden und Seiten des Kofferraums sind vollständig eben, das Format ist sehr zweckmäßig. Der Kofferraum lässt sich Diebstahlsicher verriegeln.
- Die Zugänglichkeit ist recht schlecht, weil die Bordwand hoch und die Klappenöffnung klein ist - sperrigere Dinge lassen sich kaum unterbringen. Auch der im hinteren Teil ist der Kofferraum schlecht zugänglich, weil er sehr tief ist. Die Beleuchtung ist schwach.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,3

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne ist mit wenigen Handgriffen umklappbar. Kleine Gepäckstücke können mit einem Spannetz befestigt werden.
- Eine Durchladeluke für lange Gegenstände, z.B. Ski, ist nicht vorhanden.

Innenraum

Note 2,3

Bedienung

Note: 2,0

- + Die Bedienung ist einfach, vieles davon elektrisch unterstützt. Alle Schalter liegen am richtigen Platz, Rätsel ergeben sich hier nicht.



Besonders gut gelungen sind die großen, hervorragend ablesbaren Instrumente

Das trifft auch für das Radio und die Klimaautomatik zu. Das Lenkrad ist höhen- und neigungseinstellbar, es befindet sich ebenso wie die Pedale und der Gangwahlhebel in günstiger Position zum Fahrer. Die elektrischen Fensterheber funktionieren, bis die Fahrtüre geöffnet wird, auch ohne Zündung. Das Fahrerfenster hat eine Antippautomatik. Auch die Vordersitzeinstellung erfolgt funktionell mit Schaltern. Umfangreiche Warn- und Informations-Anzeigen liegen im Blickfeld des Fahrers, u.a. ob die Türen richtig geschlossen und Außentemperatur Durchschnittsverbrauch und Reichweite. Mit dem Bordcomputer sind Momentan- und Durchschnittsverbrauch abrufbar. Das Fahrlicht und der Scheibenwischer, können von Sensoren gesteuert, auch automatisch ein- und ausgeschaltet werden. Der Tempomat lässt sich leicht aktivieren und einstellen.

- Zum Schließen der Türen vom Vordersitz aus muss man sich weit hinauslehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Die Kontrollleuchte für das Fahrlicht fehlt. Der Handschuhfachdeckel klappt beim Öffnen auf die Knie des Beifahrers. Zum Anlegen der Rücksgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schösser nicht fixiert sind.



Der Magentis überzeugt durch überraschend gute Verarbeitungsqualität und Funktionalität.

Raumangebot vorne*

Note: 1,9

- + Das Platzangebot ist großzügig bemessen. Insassen bis ca. 1,90 m Größe haben bequem Platz auf den Vordersitzen.

Raumangebot hinten*

Note: 2,9

Die Beinfreiheit auf den hinteren Sitzen ist sehr groß, auch wenn die Vordersitze für 1,85 m große Personen zurück gestellt sind. Eingeschränkt durch das Platzangebot in der Höhe finden nur Insassen bis ca. 1,85 m Größe bequem Platz.

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,9

Der neue Magentis ist auf Komfort getrimmt. Fahrbahnunebenheiten werden sehr wohl dosiert an die Insassen durchgereicht. Bei langen Bodenwellen kommt es jedoch zu starken Karosseriebewegungen, was bei empfindlichen Mitfahrern zu Übelkeit führen kann.

Sitze

Note: 2,2

- + Die Sitzposition des Fahrers ist gut, er kann sich mit dem linken

Bein fest abstützen. Die Vordersitze lassen sich durch die Höhen- und Neigungseinstellung unterschiedlichen Personengrößen anpassen. Die Sitze sind groß, ermöglichen ein bequemes Sitzen. Beifahrerseitig und an den äußeren Sitzplätzen hinten sind Haltegriffe im Dachbereich vorhanden.

- Bei Kurvenfahrten bieten die Vordersitze wenig Seitenhalt. Auf den luftdurchlässigen Ledersitzen schwitzt man im Sommer.

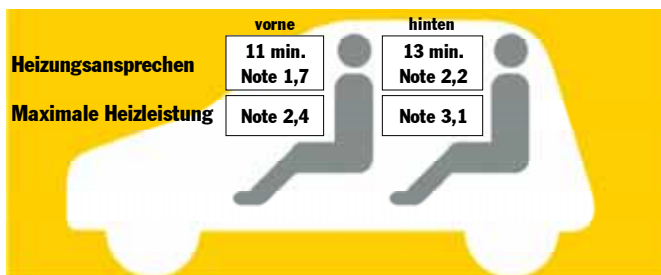
Innengeräusch Note: 2,0

- + Der Geräuschpegel ist stets niedrig, besonders positiv fällt der leise Motor auf.

Heizung, Lüftung Note: 1,9

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist kräftig und erwärmt die Luft im Innenraum innerhalb kurzer Zeit auf angenehme Temperaturen. Die Klimaautomatik arbeitet fein und situationsangepasst, ein Pollenfilter ist vorhanden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 2,1

Fahrleistungen* Note: 2,1

- + Der kräftige Motor sorgt für gute Fahrleistungen und zügiges Überholen.

Laufkultur Note: 1,0

- + Der 6-Zylinder läuft sehr kultiviert. Bei keiner Drehzahl stören lästige Vibrationen.

Schaltung Note: 2,7

- + Gelegentliche hektische Schaltvorgänge ausgenommen, schaltet die Automatik recht spontan und überwiegend weich.

Getriebeabstufung Note: 2,5

- + Das adaptive Fünfstufen-Automatikgetriebe passt sich dem individuellen Fahrstil an, was bei nicht allzu forcierter Fahrweise gut funktioniert. Zudem verfügt das Automatikgetriebe über eine sequenzielle Schaltfunktion. Die erlaubt den individuellen Gangwechsel mit dem Schalthebel. Was bei Passfahrten, kurvenreichen Landstraßen und im Anhängerbetrieb den Fahrspaß erhöht.

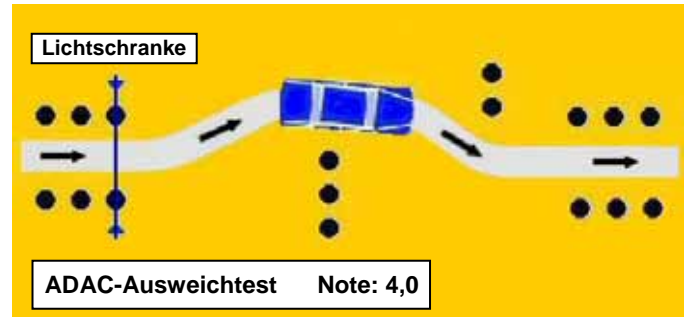
Fahreigenschaften Note 3,3

Fahrstabilität Note: 3,9

Der Wagen ist überwiegend richtungsstabil. Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich.

- + Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für gute Traktion der Antriebsräder und kursstabiles Vorwärtskommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist

- Bei ADAC-Ausweichtest muss wegen starkem Unter- und Untersteuern viel am Lenkrad gekurbelt werden, wobei die Lenkkräfte am Lenkrad recht hoch sind. Dabei bricht das Heck aus, der Wagen steht anschließend quer zur Fahrbahn. In diesem Fahrmanöver kann dieses ESP nicht mehr helfen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten Note: 2,7

In Kurven untersteuert der Magentis - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Er ist weich gefedert und neigt sich in Kurven recht kräftig, aber dafür gibt er Unebenheiten sehr wohl dosiert an die Passagiere weiter.

Lenkung* Note: 3,7

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.
- Die Lenkung ist nicht präzise, sie vermittelt dem Fahrer zu wenig Fahrbahnkontakt.

Bremse Note: 3,1

Ansprechen und Dosierbarkeit der Bremse sind passabel. Die Bremswirkung ist durchschnittlich. Bei zehn Vollbremsungen aus 100 km/h bis zum Stillstand sind 41,0 m notwendig (Mittel aus 10 Messungen, halbe Beladung, Serienreifen).

Sicherheit Note 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme Note: 2,7

- + Das Fahrzeug ist serienmäßig mit ESP und einem Bremsassistent ausgestattet. Die hoch gesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Wagenlenkern gut zu erkennen. Rückleuchten warnen bei geöffneten Türen vorne und hinten.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die Automatik hat keine Leerlauf-Sperre (Shift-Lock). Die Fahrstufen lassen sich ohne Tritt auf die Fußbremse einlegen.

Passive Sicherheit - Insassen Note: 1,9

- + An den stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Der Seatbelt-Reminder erinnert daran, sich anzuschnallen. Die Gurte vorne haben Straffer und Kraftbegrenzer.

Kindersicherheit

Note: 2,6

- + Auf den Rücksitzen lassen sich zwei Kindersitz-Systeme stabil unterbringen - auch mittels Isofix- und einem speziellen Kia-Anker-System.
- An den elektrischen Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung. Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

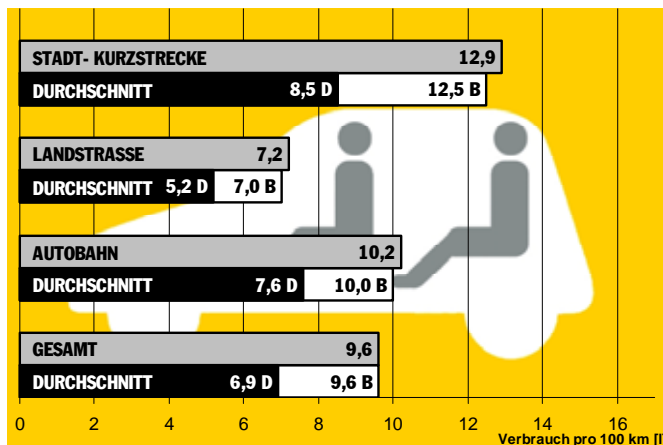
Verbrauch/Umwelt

Note 2,9

Verbrauch*

Note: 4,7

- Der Verbrauch ist hoch, im Durchschnitt fließen 9,6 Liter Super-Benzin auf 100 km durch die Einspritzdüsen. Im Einzelnen konsumiert der Magentis: innerorts 12,9 l, außerorts 7,2 l und auf der Autobahn 10,2 l.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 4,0

Betriebskosten

Note: 4,5

- Der Verbrauch ist hoch, der Superkraftstoff teuer, entsprechend die schlechte Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 4,3

Für eine Beurteilung lagen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten sind geschätzt!

- + KIA gewährt eine dreijährige Herstellergarantie, sogar ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität

Note: 5,1

- Dem Magentis mit dem großen V6 Motor kann nur eine niedrige Wertstabilität prognostiziert werden und er wird sich nur mit hohem Abschlag wieder verkaufen lassen.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 3,1

Zwar kein Schnäppchen aber noch auf durchschnittlichem Niveau: Die Kosten für die Neuanschaffung des KIA Magentis 2.7 V6.

Fixkosten

Note: 3,2

Die Beiträge für die Versicherung machen den Großteil der fixen Kosten aus. Hier bewegt sich der KIA durch seine durchschnittlichen Typklasseneinstufungen noch auf akzeptabler Höhe.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0	2.7 V6	2.0 CRDi
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1998	6/2656	4/1991
Leistung [kW(PS)]	106(144)	138(188)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	189/4250	247/4000	305/1800
0-100 km/h[s]	10,2	9,1	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	208	220	201
Verbrauch pro 100 km [l]	8,1S	9,6S	6,4D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/22/21	16/22/21	19/22/21
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	581	719	564
Grundpreis[Euro]	21300	27470	22990

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2656 ccm
Leistung	138 kW (188 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	247 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/50R17V
Reifengröße (Testwagen)	215/50R17W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,7 m/12,1 m
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	5,7 s
Bremsweg aus 100 km/h	41 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	9,6 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,9/7,2/10,2 l
CO ₂ -Ausstoß	220 g/km
Innengeräusch 130 km/h	68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4735 mm/1805 mm/1480 mm
Leergewicht/Zuladung	1550 kg/470 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	490 l/810 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1700 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	62 l
Reichweite	645 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	177 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	68 Euro
Monatliche Fixkosten	111 Euro
Monatlicher Wertverlust	363 Euro
Monatliche Gesamtkosten	719 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/22/21
Grundpreis	27470 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe (5-Stufen)	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Parkhilfe, elektronisch (hinten)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Kindersitz, integriert	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Pollenfilter	Serie
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder (Tei-Leder)	Serie
Sitze, vorn, höhen-/neigungsverstellbar (Fahrer)	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Telefonfreisprechanlage	Serie

Außen

Alarmanlage	Serie
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Heckscheibe, Glas, beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	400 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,3
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,6
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	1,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	2,3
Innenraum	2,3
Bedienung	2,0
Raumangebot vorne*	1,9
Raumangebot hinten*	2,9
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,9
Sitze	2,2
Innengeräusch	2,0
Heizung, Lüftung	1,9
Motor/Antrieb	2,1
Fahrleistungen*	2,1
Laufkultur	1,0
Schaltung	2,7
Getriebeabstufung	2,5
Fahreigenschaften	3,3
Fahrstabilität	3,9
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	3,7
Bremse	3,1
Sicherheit	2,4
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	1,9
Kindersicherheit	2,6
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,9
Verbrauch*	4,7
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	4,0
Betriebskosten*	4,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,3
Wertstabilität*	5,1
Kosten für Neuanschaffung*	3,1
Fixkosten*	3,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2006